Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 22 (1743)

Artikel: Alter und neuer Schreib-Kalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu

Christi MCCXLIII

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371164

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alter und Nener

breib=Ralender

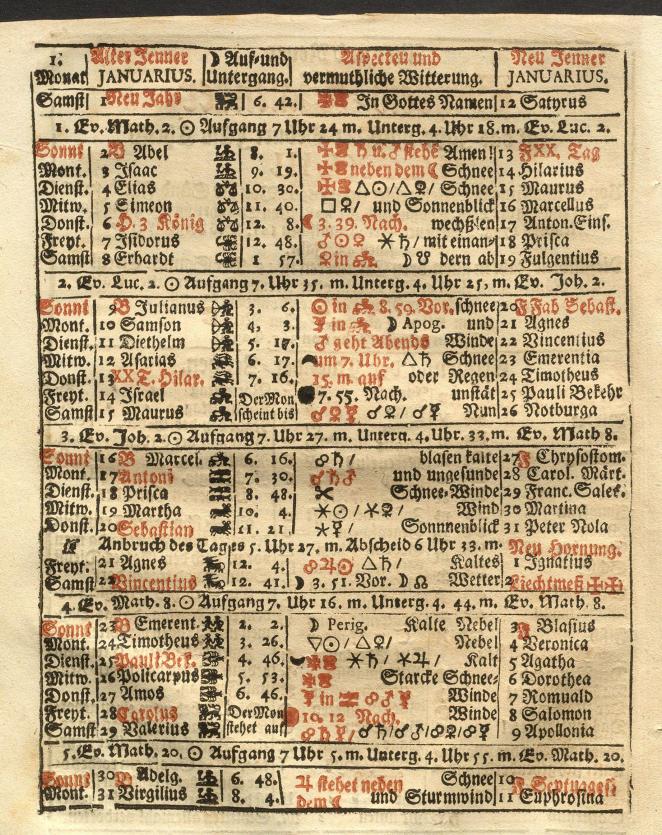
Auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5692. Von der Sünd-Fluth 4036. Von Ansang der Lobi. Endgnoßschafft 428. Von Einführung des alten Cas lenders 1778. Des neuen Gregorianischen 161. Des Regenspurgis

schen 43. Jahr. Die guldene Zahl in allen dren Calenderen ist 15. Der Sonnen Circul 16. Der Römer ZingeZahl 6. Die Epackæ oder Monds Zeiger im alten Calens der 15. Nach dem Neuen 4. Der Sonntags Buchstabe ist im Alten Calender. Im Neuen Ist ein gemein Jahr von 365. Lagen.

Greldrung her Calonder - Spicken

Ettiatifud net Valenner Scirken							
OL GIENNANDA	Sea 2	Jupiter 4	1	Bormittag .	N.		
Die 12 Hiffliche Zeit		Mars		Nachmittag .	· N.		
Widder		Sonn		Nahe ben der Erden.	Perig.		
Stier %	8	Wenus S		Weit von der Erden.	Apog.		
3willing 🔧	I			Rechtläuffig.	Direct,		
Rrebs 3		Mond		Ruckgangig.	Retro.		
Low	3 8	Die Uspecten	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Im neuen Calent	02		
Jungfrau 3		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	A STATE OF THE STA		and made		
Waag &		(20	. 0		reuglein		
Scorpion		My abullet Ct. 1.		bedeutet einen Fenrtag	yba man		
	, me	Gedritterschein	\triangle	vor u. nach dem Gotte	s Dienst		
And the second s	244	Gevierterschein	Ô	Saumen und tragen d			
Steinbock A	P	Gesechsterschein		Ein rothes Creu			
Wassermann &		Drackenhaupt	8	6	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE		
Fild		Drackenschwant	र ४	men und Tragen verbi			
Monds-Zeichen.	< n	4 0 0 A 10 6 A 10 B 10 C 10 C	10				
		But Aberlassen	是	Zwen rothe C			
Der Neumond		Mittelmäßsig		bedeuten einen gar hol	beit Relt:		
Das erst Viertel		Sut Schrepffen	8	und Fenrtag.			
Der Vollmond	0	Gut Purgieren	0				
Das lette Viertel		Gut Gaen	ill.	tenen Fastag/n. Anfang			
über sich gehender Moi	מא	Haar abschneid	en X		ver Fenre		
Unter fich gehender Moi		Donner/Blig	T	tag. NB. Gooft ein i	cothesp		
		Buchstaben.		der schwarkes Creukle	n ftebet/		
Die 7. Planeten?		the is	u.	ist das Führen auf Wo	genoder		
Saturnus	书节	Minuten "	M.	Schlitten allemahl ver	botten.		
					A 4 0.0 4 0 0.		



Jenner hat 31. Zag. Goft krone dir diß Jahr mein Leser mit viel Segen Er sey dein Schilb und Sonn auf allen deinen Weg

Muthmaßliche Witterung. Dieses Jahr fangt mit Schnee und Wind an.

Das lette Viertel ift gang veranderlich.

Der Neumond bringt kalte und une gesunde Schneewinde.

Das erste Viertel besseret sich ein wenig/ istaber kalt.

Der Vollmond hat Schnee und Sturmwinde genug.

Fortsetung Der Beschreibung von den Endanösischen Schlachten.

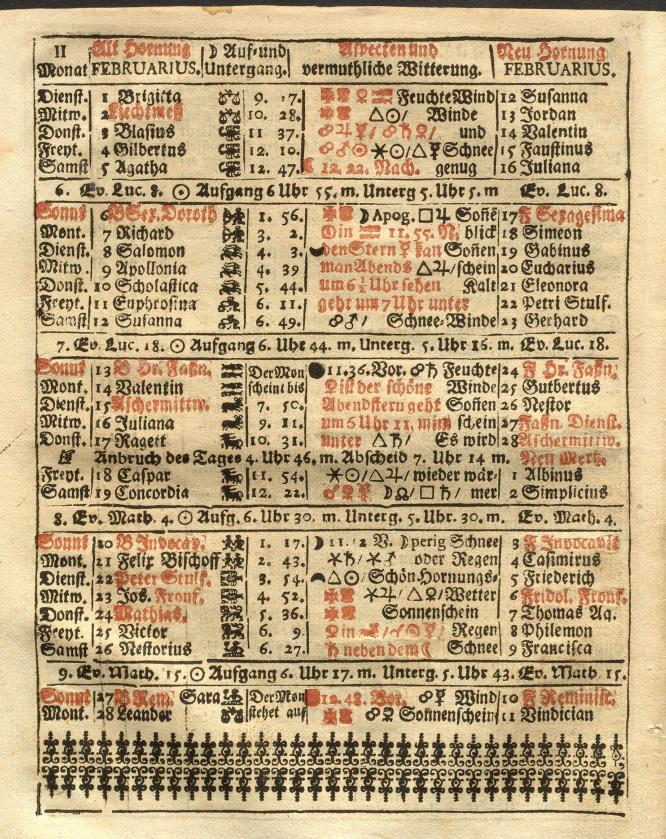
S. I. Von der Schlacht zu Frastenk eine Stund hinter Feldeuch / An. 1499. den 20. April.

ONdeme das / was in vorigem Calender von der Schlacht im Schwaderloch gemeldet wors Meyenberg/aufPauliBekeh. den/ vorgieng / so kam von denen Epd. Nordlingen / den 15. gnoffen und Bundneren der unbelie bigen Bericht ein / daß die Wallgeu. Olten/Schweiß/mont. vor er treuloser Weise wiederum von ihnen abgefallen / und 15000. Mann Kapi Peterlingen / am 1. mitwoch. ferlicher Wolder eingenommen hatten. Raperschweil / mitwoch vor Diese hatten zwischen dem Fluß III Rheinfelde/donst. vor Liecht und dem Berg Lankegast zu Frastenk Schweiß/ mont. vor Liechtm. eine starcke Schanke aufgeworssen/ Solothurn/den 8. und solche mit vielen großen Stucken Seekingen/ am XX. Tag. und zehen tausend Mann zu Pferdt ursee/mont.nach 5.3. Kon. und Fuß besetzt. Der Schwaben Ab. Untersee/ den letzten mitwoch. sehen war / mit den Schweißern und Ugnach den 17. Bundnern tein Treffen mehr zuwagen Weil/ dienftag nach Liechtm. sondern ans dieser Schanke und von Winterthur/donff.vor Liecht andern Orten her/dieselbe durch veffte. Zoffingen/auf D.3. König. re feindliche Ueberfalle zuermuden. Bu dem End hin fiel ein groffer Sauffe Rapferlicher Wolder ben 25. Tag

	öchild und Sonn aufallen deinen Wegen.							
	NB. Die Jahrmarcke	Ta	g. L.	か	1			
)	find nach dem neuen Calen= der und also eingerichtet/	91	m.	e.	Secretary of			
,	daß ein jeder alle Marckf recht auf den Tag/wen fol=	8	31	1	STATE OF THE PARTY			
	de gehalten werden / or=	8.	37	A Committee				
Stone N	bentlich verzeichnet finden wird. Wo aber U. E. ste=	8.	39 41	3	S			
	het / bedeutet es nach dem alten Salender.	8.	43	5				
		8.	45	75.00	а			
	Jahrmarckte.	8.	49		Springer and Springer			
S 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Appenzell / den G. Arburg/den letten Mitwoch.	8.	11	9	addedment of the last			
The state of the s	Bern/bienft.n. bem XX. Tag Caffel / auf. H. 3. Konig.	8.	SC OF THE SEC.	11				
	Erlach/Raperschweil/den 31.	8,	59	12				
	Fischbach / auf H. 3. König.	9.		13				
	Freyburg in Uchtland / H. 3. Ronig Abend.	9.		IS				
	Rublis/den 1. Frent. im Jen-	9.	Distriction of the	16	Salanna			
5	ner/ist ein Viehmarckt. Cohr/auf H. 3. König.	9.	13 I	7				
1	Bucern / ben 11.	9.	15 1					

Mürnberg / halt Meß aufs Liechtmeß

23



Pornung hat 28. Tag. Kommbu Trofter meiner Geelen/Lag mich dir mich gang befehlen/

Das lette Viertel har noch kein be-
Annia Metter.
Der NeusMond fritt mit Kalte ein
wird aber bald marmer.

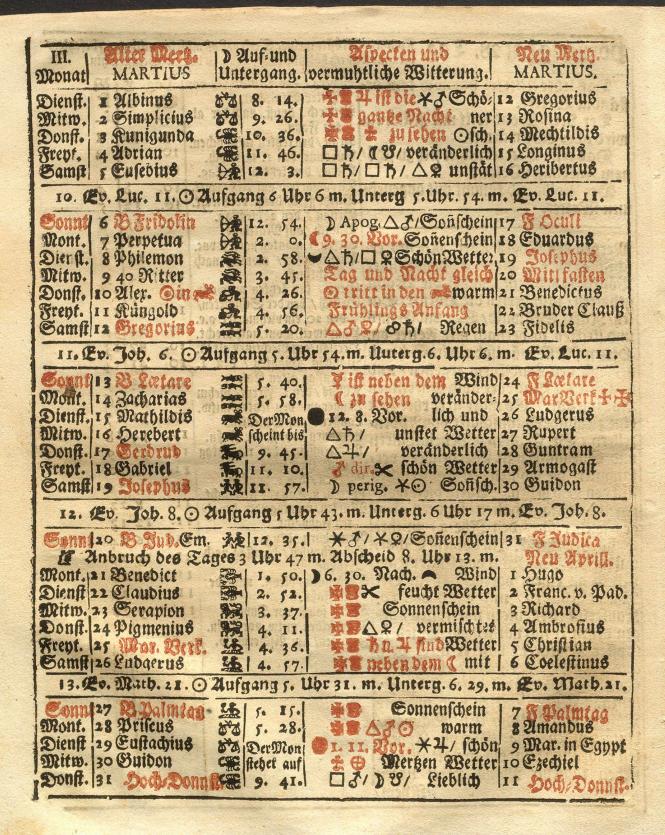
Das erfte Wiertel neiget fich ju fcho

nem Frühling Wetter. Der Bollmond kommt mit angeneh.

men Wetter.

Merken ben Rogell über Rhein / erschlugen die 70. Mann Epdgnößischer Wolder so ben dem Bochel Die Wacht gehalten/ plunderten die Dorffer/Sa. les/Küti/ Senwald/ Sax und Bams und steckten sie hernach mit Feuer an. Hierauf lieffe maalsobald im Schweit herland den Landsturm ergehen / und mahnere die Bundner auch zum eiligen Auszug auf. Es ware in kurger Zeit eine ziemliche Mannschafft von Uppenzellern / St. Gallern / Rheinthalern und Sarganfern zu Werdenberg ver. fammlet/ die wollten den Ranserlichen auf den Leib geben. Allein diese woll. ten nicht Stand halten/ sondern gien. gen wieder über den Rhein / in ihre Schangen zurud. In obigem Schars mutel bat Dans Wal von Glaruf am Rhem an einem vortheilhafften Ort Wacht gehalten / und ward von 20. Ranferlichen Reutern überfallen / gegen denen er sich mit seinem Spieß so Zofingen/ am Aschermitw. tapsfer gewehret / daß er ihrer dren aus dem Sattel gehoben / ehe und bevor er fein Seldenmuthiges Leben gelassen. Mithin ruckten noch mehrere Bolder von Zürich / Ury/ Schweiß/ Unterwalden/ Zug/ Glaruß / Appen-gell und aus Bundten an / die giengen sieben taufend Mann starck ibern Rhein/

					200	1940E-1	8
0		or	Za	ig.	C.	12	U
	Peter Stulfener.		St	I	n.	·Fin	
n	Altfirch / donst, nach der a	=				13	1
	ten Faßn.	Ka.	9.	•	9		1
	Arau / den legten mitwocher	1.	10		0		
H	Aubonne/den 1. mitwoch.		Part Service				2
	Bern / den letten dienstag.		10,		4	10000	3
"	Bremgarten/auf Aschermit Bischoffzell/donft. vor Liecht		10.		8		4
	Brugg / ben 2. dienstag.		10.		2		5
1	Bulach / auf Matthias.		IO.		5		5
	Clefen/1.montag nach Invoc		IO.	I	8		7
	Diessenhofen / montag nad	5	10.	2	I		
	Liechtmeß.		10.	2	4	9)
	Seuff / den letten mitwoch		To.	.2	1000	IC	
	Grusch / ben der Schmitten/	1	10.	3	300 1	II	
	den 20. ein viehmarcft. a.c.		IO.	34	100mm	12	
	Sauptweil/mont.nachliecht.	76	IO.	Section 1	- Bill		
1	Berisau/auf Liechtmeß alt E. Flang in Pundten / ben 1.	T,	10,	500 Phillips		13	
1	dienstag alten Cal.	200		41	50 KG	14	
1	Rublis / den r. Frent. viehm		10.	and the second	200	IS	
	Cangenau / den letzten mitw.	F	100			16	
	Lauffen / auf Walentin.	1	(0.	51		17	
	Bengburg / donft. vor Fafin.	1	10.	54		18	
1	Liechtensteig / deu 1. montag	1	0.	57		19	
1	nach Liechtmeß.	1	I.	I	1	10	
	Losanna / den 2. donstag.	1	1.	4	1	ZI	
	lucern/8. Tag vor Fasnacht. Murten/montag nach der als	1	I.	8	1	12	
	ten Fagnacht.	1	I.	12	100	100	00000
2	Ceuenburg / den 3.		.11	16			
(Schaffhausen / dienstag nach		I.	19	1	6	
	Invoc.	197 3	Ι,	33		250,450,552	
(Solothurn/dienst. nach dec		I.				
0	alt Faßn.			26			
	hun / samst. vor Invoc.	1	I.	29	12	8	
1	Beinfelden/mitw. vor Fafin.	1		1	1	New York	



Meiner Geelen Brautigam! Der hat 31. Zag. Jesu Beine Glut umfangen / Meiner Geelen Brautigam!

	Das lette Viertel hat viel nenschein.	Sons
Acres and a second	nenschein.	To be do

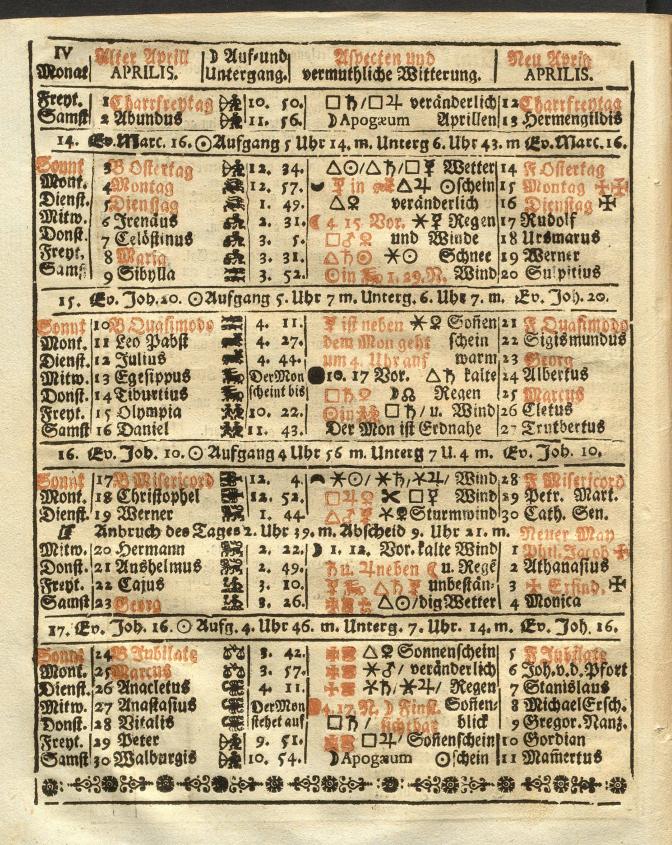
Der Neumond bringt durchaus lustig Merken Wetter.

Das erft Biertel kommt mit Regen und endet mit lieblicher Warme.

Der Bollmond verheißt uns viel Sonnenschein.

Rhein / und lagerten sich zu Tschan/ vorhabens denen Feinden ein Schlacht zu lieffern: Allein die Feinde obwohl sie weit stärcker als die Endgnossen waren / wollten keine Schlacht wagen/ sondern blieben nach ihrem genomme. nen Entschluß hinter ihrer Schanke zu Fraftens wohl verwahrt sigen, und ob man schon den Bundneren aufgetradas Schloß Gutenberg ben Balkers zu belagern / um sie solcher Geftalt zu einem Treffen zu locken / so lagen sie dennoch still. Da nun solcher Gestale ten den Bundsgenoffen die Zeit zu lang werden wollte / so fasseten die Schwei-Ber und Bundner den tapffern und ein; muthigen Entschluß, denen Feinden nicht länger mehr abzuwarten / sons dern dieselben in ihrem festen Nest zu Frastent aufzusuchen / und anzugreif. fen. Der Feind bekam Nachricht von von diesem Vorhaben / daher rüstete er sich auf das allerbeste / er besetze den Berg Lanhegast mit 1800. Tyros lern / so gute Buchsenschüßen waren/ und daher der Stahline, Sauffe ge. nennt worden : Diese solten den End. anossen aufpassen / und wann ste Die Schanke augreiffen wurden / sollten lie auf der Seite den Berg berab die Epdgnossen anfallen. Das Lager der Feinden

Glutumfangen / O dureine Li	ebes Flamm!
21 Appensell / mitw. nach Mit	5 Zaa. L. 12
fasten:	St. m.
Arbon / mifw. vor Palmfag	1.
20gen/auf mitsasten.	11. 33
Brenfach / Dienstag nach La	0 4 5 67
Burgdorff / den 1. mitwod Collmar / an Fronfasten.	11. 40 3
Darmstatt / an Mar. Vert.	
Etgg/ auf Gregori.	110 47 5
Franckfurt/ auf Quasim.	11. 50 6
Horgen / beu i. Donft.	77 00 0
Ilang / den 1. dienst. alt. Cal	
Rublis / den 1. Freytag ein Wichmarckt a. c.	112. 0 9
Mumpelgard / Sanylag vo	
Latare.	12. 7 11
Meu- Brenfach auf Joseph.	110 10 10
Neuburg am Rhein/ auf mit-	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
l fasten. Nurenberg/halt Meß/Frep-	
tag auf Oftern.	
Peterlingen / bonnerstag nach	
Ostern.	12, 23 16
Regenspurg / auf Gregori.	12. 26 17
Reichensee / auf Gertrud.	12. 30 18
Sanen / freytag vor Palmtag. Seckingen / den oten.	12. 33 19
Schweiß / den 17ten.	12, 36 20
Golothurn/ Dienstag nach	12. 40 21
mitfasten / und Ofterdienst	12, 43 22
Bilmergen / den 21sten.	12. 47 23
Untersee / den 1. Donstag. Uri / Donstag vor Oftern.	12. 51 24
Willisau/ montag vor Fris	12. 55 25
dolin.	12. 58 26
	13. 2 27
The American Company	13. 5 28
No. 20 No	13. 8 49
SECTION AND ASSESSED.	13. 12 30
	13. 15 31
	2
The property of	625.011 EEO
	A STATE OF THE STA



Aprill hat 30. Zag. Meine Zeit ift fast vergangen/ Führe mich mein JEsus hin/ Wo sich stillet mein Verlangen/ Und ich selbst dein Blumlein bin.

Das lette Viertel wirfft Schnee auf die Berge.

Der Neumond bringt unbeständig und unlieblich Wetter/ ja gar Schnee auf den Bergen.

Das erste Wiertel wechflet ab mit Kalten Winden und Regen.

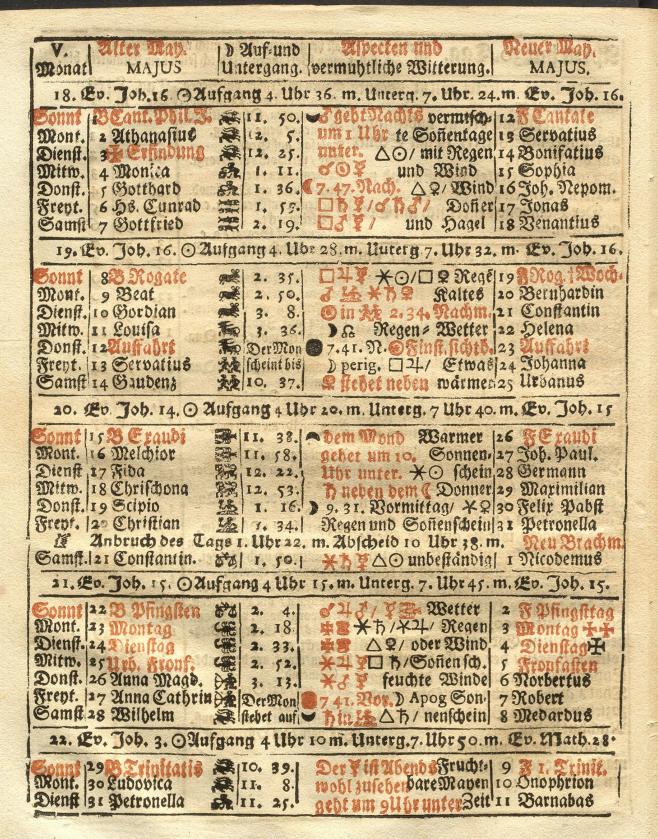
Der Vollmond bessert sich mit Sons nenschein.

Keinden ware wohl verschangt / uni mit vielen groffen Studen vermahret den Berg Langegast hatten sie Creus weise mit Tannen verfället / um fol cher gestalt von allen Seiten ber ben Endgnossen ben Ginbruch schmar zu machen, und auf der einten Geite mar der Fluß die Ill genannt ich ber den die Evognossen wegen seinem daher rau: schenden farden Waffer nicht setzen konnten: Also hatten die Feinde den Sieg ihrer Mennung nach gewiß in Händen. Allein Gott lettete es gang anderster / denn die Endanossen bekamen einen aus dem feindlichen Läger gefangen / welcher ihnen einen Weg gezeiget / wie sie auf der Seite den Berg Langeaaft übersteigen und in das feindliche Lager einbrechen tonn. ten. Der Schluß ward gemachet/ daß der tapffere Hauptmann Wolleb von Ury mit 2000. Mann von denen berthafftesten Epdgnossen ben Berg follte besteigen / der groffe Sauffe der Endgnossen aber untenher durch das Thal / auf der Ebne / auf die Feinde suzieher und die Bundner mußten die Nachhuthaben. Boffingen / am Ofterdienst.

Nach deme sie nun die Ordnung ges macht so sogen sie im Namen Gottes den 20. April 1499, am Morgen früh

ě	*** ********	national dates and las	010001	11 10000	******
	ee Baden	imErgow/aufGeorg	· · Za	0. 2	129
À	Bern/	dienft.nachQuafimot	Š		
	1 500 00000	garten/Oftermitwoch	01	3	1.
1	y Berne	gg/ben 25. Tag.		7.0	
	ee Eglisa	u auf Georgi.	13.	18	
	Eld /1	mitwoch vor Georgi.	13.		
Í	it Ermen	tingen / den 15.	13.	26	3
10/10/10		furt, auf Quasimod.	113.	28	4
Y		nau aufGeorgia. c. eir	1 13.	31	
	1 WIG	hmarckt.	13.	34	6
		3/auf Georgi/a. e.	-	37	10 mag
		und Herrisau/auf Ge	ST TO STATE OF THE PARTY OF THE		7
	orgi		13.	40	8
	Cyour v	auf Quasimod.	13.	43	9
٠.		den letzten mitwoch.		46	10
	C) -tat-	burg/am Ofterdienst.	13.	49	II
	1 Keipzig	auf Jubilate.	13.	52	12
ļ	fimot	fleg/mont. nach Qua=	13.	55	13
Ì		1/1. mont nachQuas	TOTAL STREET	18	Section 197
é	fimot	e a mone muyezhar	13.		14
E	Page	am Ofterbienft.	14.	2	15
1	AND BULL	usen / am Offerdienst.	14.	6	16
1	Manage	eld/montag nach Ge=	14.	9	17
ŭ	nrai		14.	13	18
1	" ac ar and r	rg/aufOstern.	14.	16	19
5		t/am Bieler = See/	14.	19	20
1	den 23		14	22	21
1		gen/donst.nachQuas			
l	finiod.		14.	25	22
•	Prapperi	dwil/Ostermitw.	14.	28	23
١	Depenieg	g im Rheinthal den woch nach Georgi.	14.		24
	Safhma!	l/auf Georgi.	14.	34	25
		den/den letzten donst	14.	37	26
		rn / am Ofterdienst.	14.	39	27
		en/donst. vor Mant.	14.		28
NO. THE	Schiers/	auf Georgi / Bieb=	14	The same of the	29
	marct	.a.c.		Marian La	
	Teufen/n	nont. vor der Lands=	14	47	30
	Gemei	ind.			
-	Tübinger	n/auf Georgi.			
-	Wivis/de	n27.			
1		hweil) den 1. donsk.			
ı	Soffingen	/am Ofterbienst	NAME OF STREET		77.2

auf



So fcone glangt der Garten Rubm, Die hocherhabne Lilien-Blum/ May hat 31. Tag. Noch weit unendlich schoner bift / Du Simmels-Liten Jefu Chrift!

Das letste Miertel drohet m Sturmminden/Regen und Schn auf den Bergen.

Der Neumond hat fruchtbare Me

pen Tage.

Das erfte Viertel gleichfalls. Der Vollmond verheift uns schi nen und warmen Sonnenschein.

auf ihre Feindezu. Der Hauptman Wolleb ffieg mit feinen Leuten übe Stauben und Stock ben Berg auf/un mußten an vielen Orten unter dener übereinander gefällten Zannen durch schleuffen. Sie hatten die meifte So he des Bergs überstiegen ehe es bei Feind mahrgenomen / so bald fie aber von den Feinden erfeben worden mach ten sie ein farctes Feuer auf die End. anossen, die aber auf ihre Ungesichter gefallen / bis die feindliche Schuffe los gebrannt worden, und über sie ausgegangen : Danun die Endgnof fen die feindliche Wacht vertrieben, fo gelangten sie ju dem vorbedeuten fab. lernen Sauffen und griffen denselben muhtig an : Allein es gab ein harten Streit/ Streid) um Streich/ Stich um Stich eine gute Beit / bis die 2. pordersten Glieder der Feinden erlegt maren / ba nahmen die übrigen Die Blucht und lieffen der Schang ju; weil aber die übrigen Endgnoffen burch das Thal im Unjug waren, so fielen sie ihnen in die Hande / und wurden alle Burgach/ bis an 200. Mann erschlagen / die in den Wald entrinnen konnten.

Nach einem so beglückten Unfang versamiere sich die gange Endgnößische Urmee/ famt den Bundnern/ und ma.

Parameter in the second				J. 100 Tar. 100
it Allberschwendi	den 1. monte	an. 50	19.91	2
ee Alltstetten/ben			. m.	-
Alppensell auf			a 555*	
Mran/ Diensto			40	
es Biberach/am	Pfingsimittw	14,	HE TO SERVICE	1
Bischoffsell/de		114.		1
Bremgarten/			54	3
5, Brensach / an			57	4
Chur/den 12		Is.		5
Egg/ den zten		TC	1	6
- Frenburg in U		3+1	S. Direction	200
ottlieben / de	n 1. montag	15.	3	7
Junio / ven	riten Vienki	ag 15.	6	8
alt. Cal.		Is.	8	9
d Rempten / den		15.	10	10
n Lauffenburg/P		15.	Contract of the second	II
Lengburg / den	r. mittodiy.	Ir.	Sec. 10.10	12
Lindau / den 1.	Sampag.		CONTRACTOR DEPOSIT	
" Cuttin/ 14. 21	ig our ver zin			13
1 1944 49/4	ntoo nach (St.	15.		4
	intag nath Ot	100	20 I	5
mellingen / am	Minastmitm	Is.		6
Loon Suc	Mfinaftdienff	If.	24 I	7
Manner Chmeil				8
Roschach donfte				
Schaffhausen/a	m Wfinafidien.	15.		9
Golothurn/dien				
find. den 2. ar		1270	303	Figure 100
St. Gallen/Sai	nstag vor Auf	[I) ·	31 2	2
fahrt.			33 2	3
Stauffen/aufPl			33 2	
Wangen/mitwo	d). nad)†Er=	15.	35 2	
findung.	X.105	and the second second	26 20	
Willisan/den 1.	tagnamter.	The second second	0	
Weil/den 1. dies	ntag.		and the same	
Weinfelden / den	3ten.		19 28	
Winterthur / I	onling ove		0 29)
Auffahrf. Bofingen / am P	Snaff Stanff		I 30	
Zürich / den ister		15. 4	2 3 K	
Zurzach/ 8. Tag	noch Minof			
Mar Juni 0 + KIN	HINTE A TENTITO		and the same	and the second

The second secon
VI. Alter Brachm. D Aufend Alperten und Vieu Beachm.
Monats JUNIUS. Untergang. vermuhtliche Witterung. JUNIUS.
Mitm. 1 Nicobemus & 11. 49. 49. fchoner 112 Basilides
Bank . Ad Racah . 12. O. Millettiam Coffensch La Evittem
Frent. 3 Erasmus 212. 19. unter AP/ Regen 14 Basilius
Samft 4 Felicitas = 12. 35. 8.4 200 temperiert 15 Bitus
23. Ev. Luc. 16. O Aufgang 7 Uhr 7 m. Unterg. 7 Uhr 53 m. Ev. Luc. 14.
Sount 50 1. D Veld. 12. 51. ΔP schönes Weiter 16 16 Justinus
Mont. 6 Gottlieb 1. 6. XO, Pgut Heuwetter 17 Abolph
Dienst. 7 Casimirus 1. 26. Ah/Doner und Regen 18 Marcellus
Mitm. 8 Medarbus 1. 44. DO/XI/ Sonenschein 19 Gervasius 200nst. 9 Columbus 2. 10. Laugher 2as gut Wetter 20 Spiverius
Rept. 10 Onophe in 3 26 2. 46. Oin 1154 de marm 21 Albanus
Frent. 10 Onophe 11 32 2. 46. Cultan 11 34 46 marm 21 Albanus
Samst 11 Barnabas DerMon 3.11. Vor Sofiensch. 22 1000. Kittet
24. Ev Luc. 14. O Aufgang 4 Uhr 6 m. Unterg. 7 Uhr 54 m. Ev Luc. 15.
Sonnt 12 & Basilides 3 scheint bis Somer & Unfang truten 23 Edeltrud
Mont les Gliscons 12 17 17 neven a gent heif 1243002 auf Th
Dienst. 14 Abiquel 211, 14! Am 10 Uhr unter marm'25 Prosper
Mitm le Attus
Donft. 16 Juftinus II. 51. & neben dem C trub 27 7. Schläffer
Frent. 17 Hortenfia & 11. 59. 18. 10. Nach. XP/ Ofc. 28 Leo Pabst
Samft 18 Marcellus & 12. 5. Soffenscheinlzgert Dan Tr
25. Ev. Luc, 15. @ Aufgang 4. Uhr 8. m. Unterg. 7. Uhr 52. m. Ev. Luc. 5.
Sonnt 19 Berhard & 12. 19.1 * 5 / beif Better 30 Pauli Beb.
Manbruch des Tages 1. Ubr 1. m. Abscheid 10. Ubr 19. m. Reu Deumonag
Mont. 120 Splverius (12. 24) *49 Sonnenschein I Theoborus
Dienst. 21 Albanus 6 12. 52. 2 ift Abends beständig 2 Wet. Deling
Mitm. 22 Justina Da 1. 12. 34 Chen schon ABetter! 3 Landfrancus
Donft. 23 Edeltrud Da 1. 37. 4 groffe Trochne 4 Ulrich
Frent. 24 30% Zauft. Del 3. 11. Danog. heiß Metter c Glischeth
Samst 25 Eberhard Der Mon 10. 39 Rade - groffel 6 Esajas
26. Ev. Luc. 6. @ Aufgang 4 Ubr 12 m. Unterg. 7 Ubr 48 m. Er. Math. 5.
Mont. 277. Schläffer 29. 36. um XI. Uhr Warm 8 Kilian
Dienst. 28 Benjamin & 10. 0. unter beständig 9 Eprillus
Mitm. 29 Pett. Paul & 10. 21. 02 schön Wetter 10 7 Brüder
A1 . V! NG L
泰拉斯拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉拉
The same of the sa

Bracom. hat 30. Zag. Barme Beit/die bange Sige/Un das Creug mich dencken macht

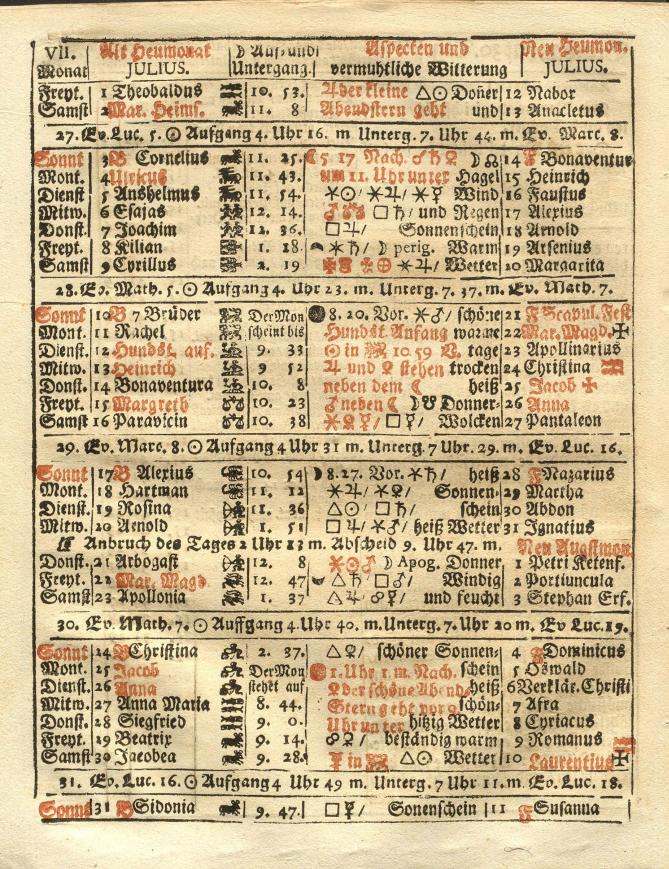
Das letzt Viertel hat Soffenschein. Der Neumond gleichfalls/zuweislen auch Donner.

Das erft Biertel bringt lauter heiß Wetter.

Der Vollmond hat warmen Son: nenschein.

ren entschloffen mit gesamten Rrafften die feindliche Armee in ihrem mohl ver Schanften Lager anzugreiffen. Feinde hatten nun alle ihre Stucke gegen ben Endgnossen getehret, und lief. sen dieselbe aufeinmahl auf die anzie hende Endgnoffen los brennen : Allein die Endgnossen fielen nieder auf die Erde/die Rugeln fuhren über fie ans/ und es kam kein Mann von den Epd. gnoffen um das Leben. Auf diefes wol. ten die Endgnossen mit aller Furie angreiffen/aber ber wolerfahrne Daupt. mann Wolleb fprach : Nicht alfo liebe Endgnoffen, sondern laffet noch einen Schuß über euch gehen/ und alsdenn greiffet herthafft an. Die Endgnofsen legtensich wieder hierauf auf die Erde, indeme so tam abermahl ein gan. per Sagel aus groß und fleinem Bes schützüber sie los/daß man vermeinen sollte es wurde kein Man mehr davon kommen, aber dieser thate den End. gnoffen keinen sonderlichen Schaden/ ausser daß der tapffere Hauptmann/ weil er zu Pferdt faß und die Ends gnößische Armee commandierte, einen tödelichen Schuß empfangen/und vom Pferdt fiel : Er ermunterte fich wie der und sagte: Man sollte ihne ben seits legen, und seiner nicht achten,

À	Soit am nachten plet/Untern				ult	P
	Aubonne / den letten Dienst	30.	00 6			1
	1 ~ uvcumetree / miniman nam	i R	in. T	•	20	
9	Drenfaltigfeit.	0	· m.		ag.	
	Brendorff auf Peter u. Paul			-	-	
2	Biel/auf Medarbi.	115	. 4	3	1	100
3	Bruntrut / ben legten mitw	15	. 4	4	2	6
	Davos/ ben 24. alt. Cal.	15	1	4	9	
,	Feldkirch/ auf Johanni.	15		200		3.
á	Rempten/auf Peter Vauli.	1.0	THE RESERVE TO THE RE		4	2
	Liechtenstea mont, nach Dren	150		200	5	
1	faltigkeit.	17)		7	6	
	Morfee / auf Witus.	15	4	7	7	-
Ì	Mumpelgart / saniftag nach	15.			8	I
	Orenfaltiakeit.	15.			9	
	Neuenburg / den 22.				Second Second	
	Iteustadt/den lette Donstag.	Is.			0	Creeken
	Itevis/den24.	1)+		SICH SHALL	I	
1	Olten/montag vor Johanni.	15.	48	3 1	12	Ì
	Navenspurg / auf Vitus.	15.	47		13	
1	Rothweil auf Johanni.	Iſ.	46	200	14	l
1	Salek/aufSt.Johanni tag.	15.	46		15	
1	Straßburg/ auf Johanni.	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Chicken Andrew	3 6000	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON NAMED STATE OF THE SERVICE STATE OF THE PERSON NAMED STATE OF THE SERVICE STATE O	
1	Salek/aufSt.Johanni tag. Straßburg/auf Johanni. SchaffhausesamPfingstdienst	15.	45	1	6	
	our reelaur con ant und Pault	Is.	44	0.000	7	Sec.
ŀ	Um/auf Vitus.	If.	43	I	8	10.17
200	Beil/dienst. nach Drenfal=	Is.	42	I	9	18
-	tigfeit.	If.	41	The same	0	
30	Bürich / den 14. Tag nach	IS:	41	1660	I	
•	Pfingst.			1000	1000 E	95691
34		15.	40	10000	2	
		15.	40	2	3	
10000		15.	39	2	4	
STATE OF	"加工"的"大大"。	IS.	38	2	8	1
		15.	36		1000	
		THE WAY	The second second second	(AP) (32		
		15.	34	2	-200 (8)	
		15.	34	1000	短圆 篷	
		15.	91	29		
		15.	30	30		
			2	E T	1	
				75.3		
	The second secon	inghe.			1	
					1	
					1	
					1	
			121,		1	NAME OF TAXABLE
	The second secon				1	
					1	



Denmonat hat 31. Zag. Las mich wachsen / v mein Sort/In dem guten fort und fort/ Mach mich glaubig/ heilig/rein/Fern von allem Deuchel-Schein?

Das lette viertel drohet mit D	offer)
und Hagel: Daben die trodine	Erde
Baffer wieder empfangt.	The principal

Der Neumond hat warmes und his kes Wetter.

Das erste Biertel fahrt fort mit groffer his und Durre.

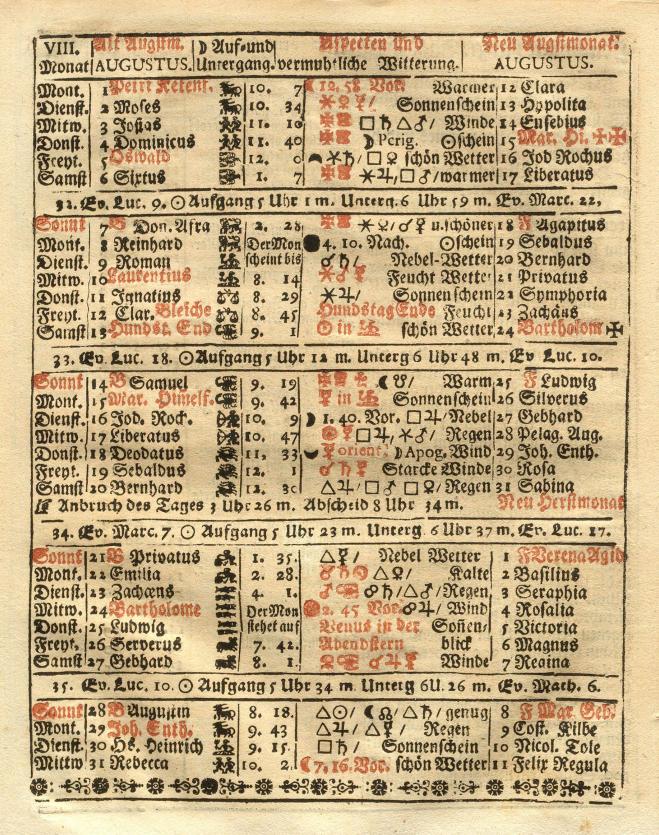
Der Lollmond hat lauter heiß und trocken Wetter.

nun sepe es Zeit den Angrieff zuthun/
die Sach sepe gewunnen er sterbe vernügt/ und wünsche seinen lieben Mit-Epdgnossen Slück zum Sieg/ gnadete
ihnen herzbeweglich ab/ und mithin

gaber feinen Beift auf.

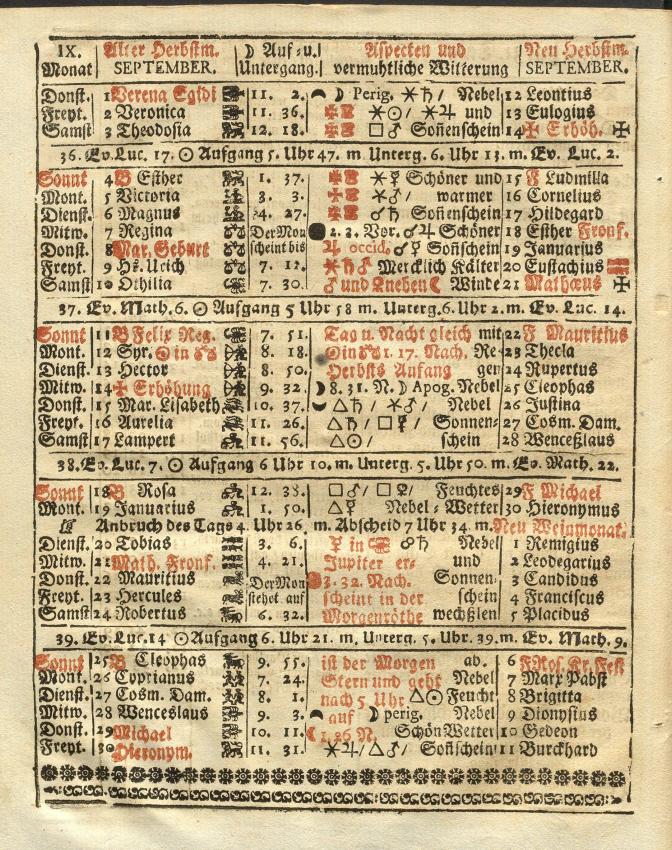
Die Endgnoffen murden über bie. sen Todes; Fall gant erbittert/ und brangen ehe die Feinde wieder geladen hatten/durch Rauch und Dampff über die Schange ein / und da gieng die Schlacht recht an/ auf dem Feld vor Fraftent drauffen / gegen Feldkirch zwischen der Capell und dem Erent so so noch heut zu Zagstehet. Die Epo: gnoffen samt den Bundnern fochten wie Leuen und Baren / sie fachen / hieben und schoffen so besperat in die Kanferlichen / baß sie in burger Zeit in die Unordnung gekommen/ und die Blucht nahmen. Ein groffer Theil ber Feinden sprang in den nahe daben gelegenen Fluß III in welchem 1400. Mann ertruncken/ 3000, aber blieben tobt auf der Wahlstatt / und von den Epognoffen kamen nur eilf Mann um Das Leben. Die Feinde mußten Das gange feindliche Lager im Stich / und ben Endgnoffen gur Beute überlaffen: Also bekamen die Endanossen ben 500. Stud klein und groffes Gefcub/

and dimensial dentily trem! Aren	vvii uni	गान्यस्य	efter
r Altfirch auf Jacobi.	150	1c. L.	M
e Aughurg / auf Ulrich.	The second second	The state of the s	-
Arau/ deu 1. mitwoch.		. m.	30
Bern/mittwoch nach Jaco	bi		
Bonfelden auf Jacobi.	17).		I
Biel / auf ulrich.	IIS.		2
t Bisank / anf Jacobi.	15.	26	3
Cleven / den 15.	15.	25	4
Saklach, Montag nach Pete	er is.		5
paul.	15.		6
Beidelberg auf Margreth.			
Islank / Mitw. nach Mar		10/2016年11日11日	7
greth.a. c.	15.	16	8
eununa / Eangenau auf Mar	= 15.	17	9
grett).	15.	15	10
I was my may may a jucture.		13	II
Memingen / Meyenburg/au Ulrich.	115.	The second of the second	12
Milhen den 1. mitwoch.	15.		13
Munfter im Bafter-Biffun	STATE OF THE OWNER, WHEN PERSONS AND PARTY AND	The second	10/2/2016
den 17.		E Charles	14
Orbonne/aufMariaMagdal	15.		15
Rheineag / mitwoch nach Ja-	15.	0	16
cobi Rirch = Wenh.	14.	58	17
Geckingen / auf Jacobi.	14.		8
Gempach / auf Cyrilli.	14.		19
Uberlingen / auf Ulrich.	14.	100	20
[Unterseen / ani 1. mitwoch.	1-4	TO SECURE A	
Bivis / Dienstag.nach Maria	14.	48	
Magdalena.	14.		12
Wallenbura / Dienstag nach	A TOP OF THE PROPERTY.	43 2	23
Maria Magdal.	14.	40 1	4
Wildhauß/auf Ulrich.	14.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	25
Welschneuenburg / den 1. mitwoch.	14.	THE RESERVE THE PARTY NAMED IN	6
	14.		
Waldshut/ auf Jacobi. Willisau/ auf Illrich.	\$100,000 and \$100,000	a, 770 00 10 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	7
Worms / auf Theobaldi.	14.	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	8
Würthurg/auf Kilian.	140	27 2	
wante and and asseiledd	14.	24 3	0
	14-	21 3	K
	and the second second second second	0	AND THE REAL PROPERTY.



Augsten hat 31. Zag. Jesu dein Berdienst und Tugend / Tilg die Gunden meiner Jugend/

	- Sup muy the C	Softhetigrett/ einig haven mei	ne Mi	eno:		
	Das Ichia Minist hat maif man	Altfirch / auf Borengentag.	000	9 6	120	
	Das lette Viertel hat meist war	Altståtten / mont.nach Mar		g. E.	2	
	men Sonnenschein.	Rimmolfond	Ot.	m.	280	
	Der Neumond hat gleichfalls war	Arau/den . mitwoch.		1000	-	1 2 3 5
	men Sonnenschein.	Bremgarten / auf Barthol.	13.	18	I	建筑
	Der Neumond bringt eine gefahrlis	Brownshimais / mantes ned	100	14	7	
				No. Section 2010	22.2	
	che Zeit von Donner und Pagel.	Laurengi beruhmte meß.	14.	11	3	
	Der Vollmond viel Sonnenschein	Bufweiler/auf Mar. Simelf		7	4	
	ist aber mit Regen auch vermischt.	Willholen/mont. vor Werena		4	5	
		Choingent Chyen Chloden	14.	0	6	*C+181
	eine grosse Menge Proviant / Muniti-	auf Bartholomai.			1000000	7.320
	on / Zelten und Fihnen ze. Nach.	Citismit/vonit. naa Roans.		57	7	1800
	deme sie auf der Wahlstadt mit gebo.	Quinvary / auf ganteukentag	13.	53	8	
		Genff / den ersten.	13.	50	9	
	genen Knien Gott für den herzlichen		T 2	47	IO	
1	Sieg gedancket hatten/ so theilten sie	himelfahrt a c. ist ein grof=		S. 155 (Sep. 1-55)	1 1	
	in groffer Einigkeit/ Fried und Freu-	er Schaaf-Marckt.	13.	44		
	den die eroberte Beute.	Grabs/montag nach Maria	13.	41	12	1 Educati
		Himmelfahrt alt. Cal.	13.	38	13	1 66.78
ł	Den folgenden Tag wolten die Eide	Beidelberg/mont n. Barthol.	13.	35	14	
	mossen ihre siegreiche Wassen fortse	Butweil/2.mitw.nach Jacob.		32	15	
1	gen / und die von ihnen abgefallene	Hauptweil/nach Bartholom.	13.		A POPULATION OF THE PARTY OF TH	
	Ballgeuer nach verdienen abstraffen.	Enon/ den 4ten.	13.	29	16	
	Allein die Priester/ Weib und Kinder	Landshut / auf Bartholom.	13.	26	17	
	m Mallan taan Massalians mail	Melf/ samftag nach Barthol.	13.	23	18	
ľ	m Wallgen zogen Processions, weise	Murten/ mitw. vor Barthol.	13.	19	19	
	denen Endgnossen entgegen und haben	Reuftadt in der Pfalk / den s.	1000			20.00
1	nit so kläglichem Geschren und Ges	Olten/mont.nachMar.himelf	13.	Service of	20	
1	verden um Gnade angehalten/ daß die	Rapperschweil / mitwoch vor	I3.	13	21	
	Endanossen nicht allein zum Mittleiden	Barthol.	13.	9	12	I and
		09 14 6	13.		43	
	ondern etliche gar zun Thränen bewegt	Mhoinfelhon I hauft n Barth	13.			
	vurden / ihnen ward mit Schwerdt	Schaffhausen / auf Barthol.			24	AMERICA
1		Gurfee / auf Joh. enthaupt.	13.		25	
15		Schwargenberg / an Boren=	12.	57	26	
1	get. Die Epognossen warffen die auf.		12.	53	27	14:50
13	somarting Oct onto missing in the Major	42. 674	IZ.	Contract of the Contract of th	28	
15	remortance Odyninge intender city lighter	COS - Klass II . I	12.	- 10 mm	STATE OF	Cold Cold Cold
•	the Helnkung in Acalteus / and ole	Millifan / auf Rurenken tag		50 23 30 25 30 192	29	40,
50	Bundner zogen wieder in ihr Land/die	Rerbit / anf Barthol.	12.		30	and the second
	Enognossen aber übern Rhein wieder	Boffingen/mitm. nad Barth.	12,	38 3	BI	State of State of
F	eim. §. 2.	Zwensimmen/den 4. mitwoch.			1	
		4			3	
	Von der siebenden Schlacht auf					100
1	der Maller Deide im Torol / an					
-	Grangen des Untern Engadins.			14	- 1	* *************************************
	Un. 1499.					124736
1	1 m Pfingstenfiele acht tausend Etsche	Note to Mathematical Control	15e se	1		in attend
	lander und Eproler / denen Bund.				1	
•	whole and Entoice / belief Sullo			1	-	



Derbstmon. hat 30. Tag. Beilig Herr! find beine Wege/ Wunderbar find alle Stegel. Run ich will dir fest vertrauen/ Und auf beine Gnabe schanen.

Der Neumond hat einen warmen Anfang / aber es folgen kalte Regen/ und Winde.

Das erft viertel hat meift Nebel und

Sonnenschein.

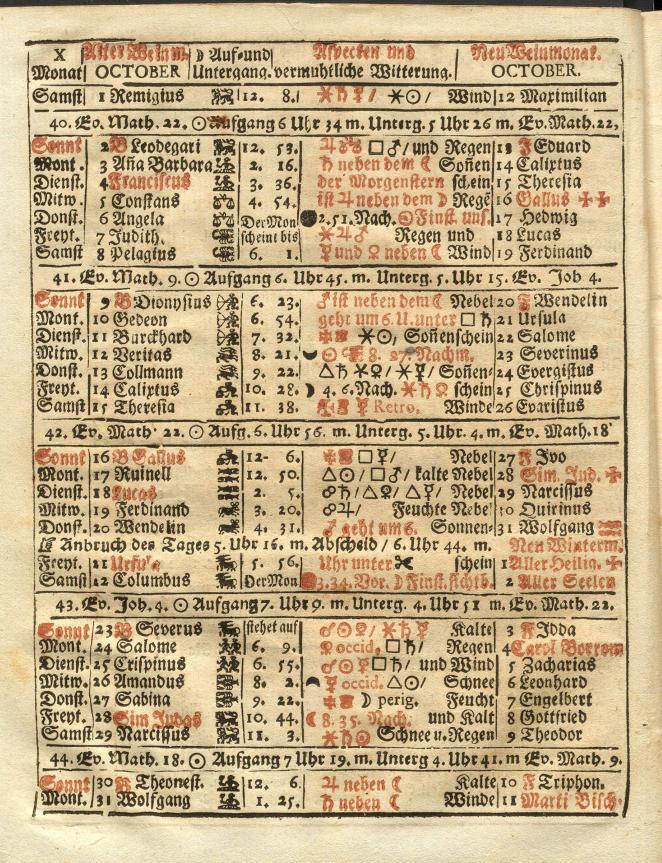
Der Vollmond bringt lauter feuch, te Nebel.

nern in ihr Land / und haben im Engadin mit Rauben und Stehlen/Sengen und Brennen recht unverantwortlich und Bottloß gehauset: Sie hätten auch alle Dörfer im Engadin völlig in die Asche geleget / wenn die Engadin ner ihnen nicht grosse Seld , Summen für die Brandschaßung versprochen. Zu Versicherung dessen nahmen die Throler 33. die vornehmsten Herren als Bürgen mit sich/und führeten solzche auf Meran.

Mithin bekamen die übrigen Bundener von diesem Ueberfall die betrübte Nachricht/daher schickten sie denen Engadinern acht tausend Manzur Hulfese. Die sielen in das Throlein / und theilten sich in zween Haussen. Die Abrede ward gemacht daß man im Vinstgen die hinter ihrer Schanze liegende Throler wolle anfallen/der Kleinere Hausse sollte geraden Wegs/über Schlingen: Berg den Angrieff thun / und wann er mit Feuer ein Zeichen geben werde / sollte der grössere Hausse unter Augen dem Feind zu ziehen.

Dieser Abrede zufolg / zoge in der Nacht der Kleinere Hauffe über den Berg auf Mals zu. Als aber die Feinde der Bundnern Anzug vernom; men, theileten sie sich in drey Hauffen. Der erste davon war die Reuteren/die,

M	tag total det fest betttamen/ tend i	uni re	int O	RHUT	diam'r.
1	Appengell / mont.n. Matthai	G C	g. £.	(4)	
8	Olar ofunite 1 and 100 idi anti		y . * +	2	
1		101	m.	(13)	
	Allmanschwendis den	-	-		
5	Bagan / an Michaels Abend	12	2-	T	N C TREE
t	Bogen / auf Berena Egid.	1795351	35	I	
	Bregengerwald ju Ed/den 17	13.	32	2	
		12.	29	3	
)5	Show I Same wishers with				
	Chur / den 20. viehmarckfa.c	. 12.	26	4	
	Costank/den 1. tag nach Mar	· 12.	23	5	
1	Geburf.	A CONTRACTOR			
	The standard of the standard o	12.	19	6	
15	Ola San Mar. 18 mm	12.	15	7	
	Elgg / mitwoch auf Michaeli.	12.	12	8	
h	Sulant man / but man with				
70	Erlenberg / den 1. mitw.	12.	9	9	
n	Feldkirch / auf Michaeli.	12.	6	IO	
5	Francksurt / auf Maria Geb.	1000	公司的 中国的	Paradica S	
1	Gaif / mont. n. Matthai a. c.	12.	3	II	No.
	Glaris / ben 1. ein Tag bor t	12.	0	12	
	Erhohung a c, ein groffer	II.	56	13	
9	Biehmarckt/ben andern ein				
90	me and account to all a net still hat the helit	STATE OF THE PARTY		14	
1	Tag vor Michaelia. c.	IT.	50	If	
2	Gruid /ben 29. viehmarckta.c.	II.	The second second	16	
	Deiden / den 1. mitw.n. Mich.	STATE OF THE PARTY OF			
Ę	Perrifau/ auf Michaeli alt. c.	II.	44	17	
d	Ilang/ben 17. viehmarcft a.c.	II.	40	18	
1	Leipzig / auf Michaeli.	II.	36		
	Manenfeld/mont.n.Midyaeli.		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH		
	2003 Changan and Carl Shan	II.	33	20	
	Mulhausen/auffErhöhung.	II.	29	21	
	Salek / auf Michaeli.	II.			
	Stauffen / auf Berena a. cal.		26		
1	oder den 12. Den 2. am 91=	II.	23	23	380
H	bend vor Michaeli.	II.	19	24	
	Steinsberg den 22, a. c. ein		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	PRODUCTION OF THE	
1	Biehmarckt.	11.	And the second second	25	
	St Cohon - Constant	II.	12	26	
1	St. Johan/1. TagnachMich.	II.	9	27	
	Sonthofen/auf † Erhöhung.	A water and			
1	Schwarkenberg / am dienstag	II.	4		
	_nach Mathai.	II.		19	
1	Solothurn/ dienst. nach Ma-	IO.	57 3	10	The same
1	ria Gedurt.				
1:	Tiran/aufalt Michael.	4 + 1			
10	Torenbieren/1. am mont.nach		- 1		
1	Mathai / die andern 3. alle	-			
	14. tage hernach				
1	Welsch = Neuburg / den ande=	Min -		- 20	
1	wen mistand		and the party of		
10	ren mittwoch.	te de	-		
13	Wildhauß/ auf † Erhöhung.				
1	Burgach / ben 1. montag.	35,472	- 1		
1	Burich / auf Felix Regula.				
-	CANADA CONTRACTOR OF THE PARTY	45-15	PURESH P	是 生	



Weinmon. hat 31. Zag. Befus unfer Weinstock ift / wir find seine rechte Reben Dieser Weinstock geb uns Krafft / daß wir guten Safft bergeben.

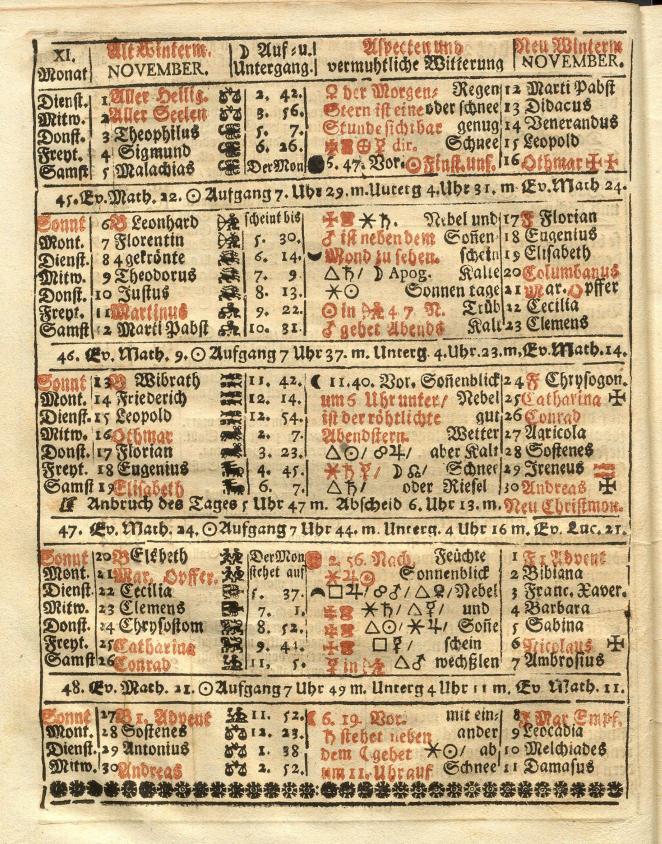
Der Neumond will die trockne und durstige Erde wieder mit einem kühlen Regen trancken.

Das erste Wiertel hat Unfangs tale te Winde / meist aber Nebel und Sone nenschein.

Das lette Vier tel bringt Regen und Schnee.

se bekame ordre daß sie geraden Begg denen Bundnern entgegen ziehen/ unt verwehren sollten/daß sie nicht über di Schanke einbrechen konnen. Aber Die Bundner nahmen einen andern Weg gegen Latsch / über Stock und Stauden Klippen und Felsen unten am Berg hin, wo felbst fich die Feinde keines 21n. grieffs versehen hatten. So bald aber Die Renteren Dieses erfahren eilten fie auf die Bundner / sie wurden aber al. sobald in die Flucht geschlagen / und liefen dem andern Dauffen zu. Indef fen gaben die Bundner dem gröffern Hauffen / so sich auf der Ebne gehals ten / bas Zeichen mit Feuer / daß sie auch anrucken sollten / verrichteten ihr Gebet auf den Knien / und griffen den völligen Feind in seinem wohl verschangten Lager mit groffer Tapfferkeit auf der Malfer Deide an / da gerieth es zu einer blutigen Schlacht. Der Streit mahrete funf Stunden lang und fein Theil wolte dem andern weichen/ bis endlich der groffere Dauffen der Bundnern auch angekommen da nahmen die Tyroler und übrige Kanserliche Völcker hauffen weise die Flucht/und eilten dem Stadtlin Blu. reng zu / zu einem Thor ein zum ans dern wieder aus/ über den gluß Etfc. Das Getrang der Flüchtigen Feinden

		The last want to	of planting and	STREET, STREET, ST	
10 Appengell/am r.mitw.n 3	alli C	Eag	6	12	
m 11 100 100 100 100				2	
		St.	m.	9	
"Bern/dienft. nach Micheli :			_		
dienstag vor Simon Ju	da.	0	EA		
Bludens / am Tag Leodeg	aru		54		
n: den iten/ und dann alle:		0.	SI	2	
tag bis ju Wiehnacht / c	All I	0.	47	3	
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	SANCE BE			SERVICE AND	
n am montag.	. 1	0.	44	4	
"Bonadut / auf alt michael	t. I	0.	41	5	
Erlebach / dienstag vor Ga	Ui.	0.	37	6	
Einfidlen / mont. nach Ga	ut.		STORY OF THE		
B Frauenfeld/ mont. nach Ga		0.	34	7	
D Glaris/ein Tag vor Galli a		0.	3 E	8	
je Grusch/den 16. alt. Calend			27	9	
e Kublis/den 1. frent. viehmo		0.	24	IO	
eindau / am jamji. nach Su	n. Ic		1	11	
g Judá.				经	
Diechtenfteg / mont. vor Gal	li. I) _e :	18	12	
Queern / auf Leodegart.	10), 1	5 1	3	
300 au au Calle I comment as maidle and			2 1	A SUM	
00			223		
Ragak / montag nach Galli.).	91	5	
Rapperlament/mitwoch nac	D)IC)	State of the last	6	
Dionysit.					
Gargans/am donff. vor mar	10		Section 1	7	
St. Gallen/jamst nach Gall		. 5	8 1	8	
Schweiß / auf Gallen-tag.	9	\$10 PE 12 TO 10	4 1		
				1000	
Colothurn/mitw. nach Galli	. 9	. 5	1 2	0	
Sonthofen / den 15.	9	A	7 2	r	
St. Johann / auf Gallus	10		6-77 CHICK		
Stein am Dibein / mitw. nad	9		42		
Galli.	9	4	2 2	3	
Trogen/ mont. nach Michaeli.			8 2.		
Teufen / montag nach Galli	ST 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10		480	State State S	
	9	3	5 2	5	
oder am tag.	9.	2	2 2	5	
Tobelmühli mont nach Galli.	0		- 3 DA 10		
Unterseen / den ersten und letz=	9.		9 27		
fen mitwoch.	9.	20	5 28	5	
Urnafchen/ dienftag vor Gall!			3 25)	
Uberlingen/mitw. nach Urful.		March March Control	20 State State State St		
	9.		39		
Winterthur/donst. vor Galli	9.	17	31	47 37	
Bug / auf Gallen=Tag.			1	-1,175.4	
		第	1 0		
			A.		



en/

The state of the s			-	Assessment of the last	atmit .
Wintermonathat 30. Tag.	Ey! klage man nur nicht/ ab kal So lang Sott muß ab uns und	ten T unse	Binto rer S	er=Ta Räite	ge
Neumond hat bald Nebel bald Connenschein. Das erste Biertel fahrt mit gleicher	Markini. Uran / den andern mikwoch.	100000000000000000000000000000000000000	g L. m.		The second secon
Witterung fort. Der Vollmond bringt wieder Nebel	Bern / mitwoch vor Undreas. Buchborn / auf Andreas.	9.	14	1 2	
und Sonnenschein. Das letzte Viertel komt mit Wind und Schnee.	Chur / auf martini alt Ca=	90 90 90	7 4	3 4	
auf der Bruck ware so groß / daß die Bruck mit ihnen gebrochen und ben die	lenders. Sinfidlen/1. Tag vor martini. Freyburg in Uchtland / auf	9.	2	6 7	41 CM
400, im Baffer ersauffen mußten: Der Fluß war dergestalten mit Zodten ans gefüllet/ daß die Bundner über sie her,	martini. Glarus/ber erste vor Martini/ der andere deu 29. a. c.	8. 8.	58	9	
gehen können/ und die flüchtigen Fein- de/ bis die Nacht eingebrochen/ ver-	aber ein Feprtagist 8. Tag		48		
folget haben. In diesem Treffen sind vier tausend Mann von den Feinden geblieben/ und	Ilank / den r. dienst. alt Cal Rublis/den r. Freytag viehm.	8.	46 : 44 : 43 :	14-	
über 400. ertruncken. Die Bundner erveuteten das Tyrolische Panner / 6	Mellingen / auf Conradi.	8.	40 1 88 1 36 1	17	
Fahnen/8. groffe Stuck/und viel Wehr und Waffen / haben aber auch 335.	Rheinegg/mitw. nach martini.	Charles Consults	34		

und Waffen / haben aber auch 225 Mann eingebüffet / und 700. wurden verwundet. Die Tproler konnten biefen herrlie chen Sieg fast nicht verschmergen/ sie wußten sid, aber nicht anderster jura. den / als daß fie für das Städtlein Meran gefallen / die obbedeute 33. Herren aus dem Engadin / die als Burgen und Beifel alldain Berhafft

gesessen / mit Bewalt heraus gefordes ret/ und sie wider alles Wolder Recht

in Studen gerhauen.

Die Bundnerische Wolder haben Diese Unthaten scharf gerochen / und nicht nur das Städlein Blurens schor pordeme/ rein ausgeplundert und fami 6. Tonnen Pulver fo darinen lagen/ an gezündet und verbrafit. Sondern fielen

D

200		0.
	Waldrach / hantles nach allen	40
	Roschach / donstag nach aller	8.
	Seiligen.	
		8+
	Sargans / am donstag vor Ca=	
1	tharina.	8.
ł	DI: ONE ! I S. R E	0
	Stein am Rhein / donft. nach	8.
2	Martini.	8.
,		0.
	St. Johann / auf Catharina.	8.
	Schafhaufen / auf Martini.	
	Schalbanten and Mentrint.	8.
1	Schiers / auf Martini und 8.	100 m
68	Taguard Olypung life sin Wish	8.
3	Tag nach Undreas/ift ein Bieh=	
200	marckt.	8.
28	Ury / donstag vor Nicolai.	8.
5	Teufen / montag nach Mar-	
f		8.
	tini/ voer am Tag.	solice.
	Thbingen / auf Martini.	
	CON TOUR TOUR A MILES	
1	Welschnenburg / mitw. nach	
	aller Seiligen.	
)	and the first of the said	
	Weil / Dienstag nach Othmar.	
1	Wintherthur- donnerstag vor	100
		94
t	martini.	199
0	Zürich / auf martini	198
	Satish auf minteres	1
1	The state of the s	1
	33	

32 40 30 31

29 22

28 23

27 34

26 25

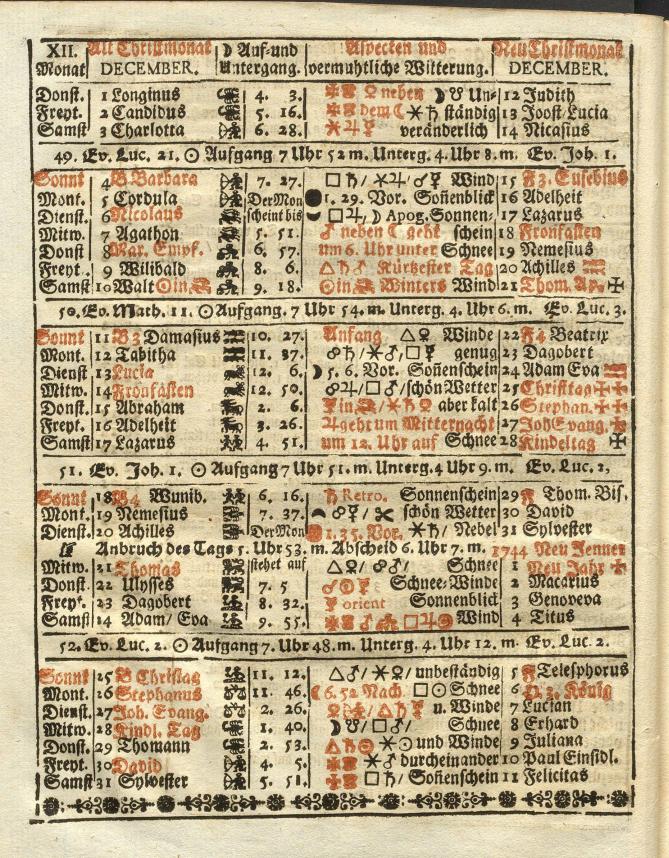
24 26

22 27

21 28

20 29

19 30



Chrism. hat 31. Zag. Das Jahr ift nun vorben/ ich will mit Dand erscheinen/ Fur Gnade mancherley/die mir und auch den meine/Sott hat erzeigt

Der Neumond will mit Kälte eins brecher.

Das erffe Viertel hat kalte Nebel. Der Rollmond komt mit Schnee

und Wind. Das letzte Viertel führet gleiche With terung mit sich.

len auch ins Etschland/plünderte die schönsten Dörffer / legten solche in die Asche/zerstöreten den Eprolern ihre gegen dem Bundner, Land aufgeworfes ne Schanhen/ und kehreten mit vieler Beute wieder in ihr Vaterland zuruck.

Nicht minder waren die Endgnoffen untenber gludlich/fie thaten einen Einfall in das Schwabenland, eroberten Kuffenberg / Stühlingen und das vefte Schlof Blumenfeld/woben merck: würdigs da sich der Commendant mit allen Soldaten zu Kriegsgefangenen ergeben muffen daß des Commendan. ten Gemahlin erlaubet worden / fren heraus zugehen / und das liebste und beste so sie im Schloß batte/ so viel sie tragen moge / mit heraus zu nehmen. Jederman meinte sie werde ihr baares Geld/Gold/Silber/Edelsfein/Kleinodien/ dessen sie ein grossen Schathatte/ mit herans tragen / allein das alles liesse sie stehen und nahm ihren lieben Chemann auf ben Rucken / trug ben: selbenzum Schloßaus / und sagte zu den Endanösischen Officiers; Dieses fepe ihro das liebste im gangen Schloß. Diese exemplarische Che Treu hat des nen Endanossen so wohl gefallen daß sie thro hernach erlaubet/das übrige anch heraus zunehmen.

5 3.

manmerley/vie mir und auch de	n mi	eme/e	Juli
Wilffiatten / donnft. nach Nicol	10	* 00 G	114
Withatten / donnst. nachveicol		lag.L	
Appenzell am mitw.nach Nicol	. 6	St. m	100
Aran/ mitw. vor Thomas.	_		
· Bern / montag nach Thomas		. 17	
e Biel/donff.vor dem Neu Jahr		Company of B	
Bremgarten/1. tag vor Thou	1. 8		
Khun auf kamad alban Salon	0 8	. 16	5/ 3
Frauenf. montag nach Nieol	. 8.		
Feldkirch / auf Thomas.		2000	
Freyburg im Breifgen au	, 8.		
	18	. I	1 6
Thomas.	8		4 132 23
Sauptweil montag nach Undre	0	REAL PROPERTY.	The Park
Beidelberg / auf Micolai.	8		8
Geiß / den 1. tag vorm Uppen	8.	I 2	9
zellermarckt.	18.	E 2	50 Miles 1999 St
Ilang in Pundten / den erften	- Sec.		
Dienstag alt Calend.u.ben 31.	8.	12	II
Ranferstuhl auf Nicolai / und	8.	12	12
Thomas.	18.	13	13
Billiar Cuantos Wishus well		OUT SECTION AND	STATE OF THE PARTY OF
Rublis/1. Frentag Viehmarcht	8.	14	Alle Barre
Lengburg/ bonnft, nach Nievl.	8.	14	IS
Mulhausen / auf Nicolai.	18.	15	16
Peterlingen / den 21.	8.	16	I'W
Napperschweil/ mitwoch vor	The same	经济分别专业	THE PERSON NAMED IN
Thomas.	8.	16	18
Rickenbach / ben r. dienstag.	18.	17	19
Schiers / an Thomas = Tag.	8.	18	20
Strafburg/auf alt Wennacht.	100000		A 100 CO.
Surfee / auf Nicolai.	8.	19	21
Uberlingen / auf Nicolai.	18.	20	23
Motiffingen / and Seconds	8.	21	23
Ury / donftag vor Nicolai.	1000000		
Willisan / donstag. vor Thom.	8.	22	Supplied to the last
Winterthur/donft. vor Thom.	8.	24	25
3mepfimen/ ben 2. donft.	8.	26	26
	\$52,556.00 vis.		March St.
1000 P. 100 P	8.	27	27
	8.	28	28
。 [1] [1] [1] [1] [1] [1] [1] [1] [1] [1]	8.	29	29
	TO CANADA	30	All and the second of the second
	8.	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	The Party of the
THE RESERVE TO BE AND RESERVE	8.	32	31
STATE OF THE STATE		192 mg	
	1		27